



E-Mail

# Nötigung des Jugendamtes GL und Kinderheim gegen die Mutter wg. Filmveröffentlichung

Von: tv-journalistenbuero@email.de

An: P.Kredelbach@stadt-gl.de, medien@caritas-rheinberg.de, info@caritas-rheinberg.de, pressestelle@caritas-rheinberg.de, k.funk@caritas-rheinberg.de, jugendamt@stadt-gl.de, info@kinderschutzbund-rheinberg.de, info@kinder-jugendhilfe-overath.de, "Sahinder Capraz" <rain-capraz@web.de>, M.Linnenbrink@stadt-gl.de, kommunikation@klinikum-lev.de, info@kanzlei-kalkan.de, Brigitte.holz-schoettler@spd-gl.de, f.cremer@afd-rbk.de, "David Schneider-Addae-Mensah" <addaeme@gmx.de>, "F Bergisch Gladbach Direktion ZA ZA1.1 Versammlungsrecht" <ZA11Versammlung.BergischGladbach@polizei.nrw.de>, f.stein@stadt-gl.de, Jennifer-Franke@ag-Bergischgladbach.nrw.de, jaeb-gl@mail.de, p.liebmann@stadt-gl.de, ratsbuero@stadt-gl.de

CC: "Andrea Christidis" <Andrea\_jacob@gmx.de>, "Christine Kern" <ckern199@gmail.com>, "Christoph Klein" <contact@christoph-klein.info>, "Claudia May" <info@gelebte-demokratie.de>, emi.schloesser@t-online.de, "Ralf Geschke" <ralfgeschke@web.de>, "Klaus Hildebrandt" <Hildebrandt.Klaus@web.de>, hurrle@t-online.d, "immoplan\_ludewigyahoo.de" <immoplan\_ludewig@yahoo.de>, "Karin Rudolph" <karirudi@yahoo.de>, wilhelm-nn@mail.ru, "monte-videoemail.de" <monte-video@email.de>, M.M.Meuter@gmx.de, redaktion@nachrichten-regional.de, monte-video@email.de

Datum: 02.11.2022 16:32:59

Frau Lautenschläger vom Jugendamt GL,

wie kommen Sie eigentlich dazu, von der Mutter zu verlangen, dafür zu sorgen, dass der Film [Skandal im Jugendamt wegen grundloser Kindesentziehung](#) (755 Anklicke, 65 Positive, 12 Kommentare) aus dem Netz kommt,

sonst würde die Mutter ihre Kinder nicht mehr wiedersehen. Was soll das denn?

Es reicht jetzt mit Ihrer unprofessionellen Art. Wenn irgendjemand der Film nicht passt, kann er den Journalisten verklagen. Aber nunmehr die Mutter zu bedrohen, ist das allerletzte. Die Forderung soll aus dem Heim kommen!

Wenn diese Nötigung gegenüber der Mutter nicht sofort zurückgenommen wird, werde ich im Netz zu einer Demonstration aufrufen. Außerdem werden Flyer rund um Heim und der Caritas verteilt. Sie bestimmen nicht mit Ihren Bedrohungen was ein Journalist zu machen hat und erpressen die Mutter deswegen.

Wenn das Heim diese Forderung aufrecht erhält werden sämtliche katholische Einrichtungen, Bischöfe und Kardinäle im Bundesgebiet wegen dieser Nötigung informiert. Das was Sie hier abziehen ist Erpressung in billigster Niederträchtigkeit. Kindesentzug um missliebige Berichterstattung auszuhöhlen ist ein Straftatbestand gemäß Paragraph 235 StGB und kann mit bis zu zehn Jahren Freiheitsstrafe geahndet werden.

-2-

Sie sollten sich mal mit der Kritik auseinandersetzen, als hier wehrlose Menschen zu erpressen und dann das "Vater unser" zu beten. Wie verlogen Sie Ihr eigentlich noch?

Geben Sie der Mutter die Kinder zurück und statten Sie die Eltern mit den nötigen Finanzmitteln zur Erziehung der Kinder aus, dann bin ich bereit den Film aus dem Netz zu nehmen.

Gez. Heinz Faßbender

Journalist